

# BERICHT ZUM ERSTEN HALBJAHR 2021

**Zwischenbericht zum 30. Juni 2021 (vorläufig)**



**Innovationen für nachhaltige Technologien**



## Bericht zum ersten Halbjahr 2021 (vorläufig, ungeprüft)



Beispiele für die umweltfreundliche Beschichtung von 3D-Bauteilen aus den Anwendungsbereichen Kosmetik, Automobil und Konsumgüter.

## Inhaltsverzeichnis

<i>Geschäftsverlauf und Lage</i>	03
<i>Segment Solar</i>	04
<i>Segment Halbleiter</i>	06
<i>Segment Life Science</i>	07
<i>Finanzkennzahlen</i>	08
<i>Auftragseingang und Auftragsbestand</i>	08
<i>Umsatzerlöse und Ergebnis</i>	08
<i>Segmentberichterstattung</i>	09
<i>Bilanz und Liquidität</i>	10
<i>Eigenkapital</i>	10
<i>Cashflow</i>	10
<i>Risikobericht</i>	11
<i>Absatzmarktrisiko</i>	11
<i>Liquiditätsrisiko</i>	12
<i>Projektrisiko</i>	13
<i>Entwicklung von Kosten und Preisen</i>	13
<i>Forschung und Entwicklung</i>	13
<i>Mitarbeiter</i>	13
<i>Aktie</i>	14
<i>Anleihe</i>	14
<i>Ausblick</i>	15
<i>Bilanz</i>	16
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>	18
<i>Gesamtergebnisrechnung</i>	19
<i>Eigenkapitalveränderungsrechnung</i>	20
<i>Kapitalflussrechnung</i>	22
<i>Anhang zum Zwischenabschluss</i>	24
<i>Bilanzeid</i>	31
<i>Konzern-Kennzahlen</i>	32
<i>Unternehmenskalender</i>	32
<i>Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen</i>	32

## Geschäftsverlauf und Lage des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns

### Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG meldet vorläufige Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2021

- *Belebung der Geschäftstätigkeit in allen Segmenten*
- *Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung im zweiten Halbjahr erwartet*
- *Wichtige Aufträge im Segment Life Science*
- *Auftragsbestand bei 86,4 Mio. €*
- *Bruttomarge mit 27,7 % deutlich positiv*
- *Laufzeit der Unternehmensanleihe erfolgreich verlängert*

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG (SINGULUS TECHNOLOGIES) meldet vorläufige Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2021. Die Kennzahlen des Berichtszeitraums sind immer noch beeinträchtigt von der Pandemie. Es konnten jedoch deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerungen gegenüber dem Halbjahr 2020 erzielt werden. Der Umsatz in Höhe von 26,0 Mio. € lag im ersten Halbjahr 2021 über dem Vergleichswert des Vorjahres mit 16,2 Mio. €. Im zweiten Quartal 2021 wurde ein Umsatz von 11,4 Mio. € (Vorjahr: 5,3 Mio. €) verbucht. Das zweite Quartal 2021 war mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -4,6 Mio. € (Vorjahr: -8,5 Mio. €) negativ. Das EBIT im ersten Halbjahr 2021 verbesserte sich und erreichte -7,9 Mio. € (Vorjahr: -14,3 Mio. €).

Im ersten Halbjahr 2021 hat sich die Bruttomarge aufgrund der gestiegenen Auslastung deutlich positiv entwickelt und betrug 27,7 % (Vorjahr: -3,8 %).

Die frei verfügbare Liquidität von SINGULUS TECHNOLOGIES belief sich zum 30. Juni 2021 auf 14,3 Mio. € gegenüber 5,9 Mio. € zum 31. März 2021.

Der Auftragseingang im Berichtszeitraum erreichte 36,0 Mio. €. Der Auftragseingang lag im Vergleichszeitraum 2020 aufgrund eines Großauftrages im Solarsegment bei 66,9 Mio. €. Im zweiten Quartal wurde ein Auftragseingang von 28,0 Mio. € (Vorjahr: 3,3 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand stieg weiter an und erreichte eine Höhe von 86,4 Mio. € (77,0 Mio. €).

Die Mitarbeiterzahl zum 30. Juni 2021 im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern blieb mit 340 Mitarbeitern im Vorjahresvergleich auf konstantem Niveau (31. Dezember 2020: 349 Mitarbeiter).

Die zweite Gläubigerversammlung am 6. Mai 2021 betreffend der SINGULUS-Anleihe ISIN DE000A2AA5H5/WKN A2AA5H war mit einem Quorum von rund 34,4 % beschlussfähig und hat den Beschlussvorschlägen zur Verlängerung der Unternehmensanleihe mit 98,9 % zugestimmt. Damit sind die neuen Anleihebedingungen

sowie die neue Endfälligkeit der Anleihe in Höhe von 12 Mio. € am 22. Juli 2026 in Kraft getreten. Die Verlängerung der Unternehmensanleihe gibt SINGULUS TECHNOLOGIES eine solide Planungssicherheit für die nächsten Jahre. Außerdem werden durch die Beschlüsse der Anleihegläubiger die laufenden Zinszahlungen für das Unternehmen in den kommenden fünf Jahren deutlich vermindert.

Das Testat durch die zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den durch SINGULUS TECHNOLOGIES aufgestellten Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 ist derzeit noch ausstehend, weil aus der Sicht des Abschlussprüfers die für das Testat erforderliche Fortführungsprognose aktuell noch nicht hinreichend nachgewiesen ist. Die Fortführungsprognose der Gesellschaft hängt dabei entscheidend von der wirtschaftlichen Entwicklung, belegt durch weiteren Auftragseingang, sowie von der hinreichenden Finanzierung der kommenden beiden Wirtschaftsjahre ab. Hierzu gehört auch die erfolgreiche Refinanzierung des noch ausstehenden, vorrangig besicherten Darlehens in Höhe von 4,0 Mio. €. Mit Erreichung dieser Ziele erwartet der Vorstand die Erteilung des Testats im weiteren Verlauf des dritten Quartals 2021. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Vorjahresvergleichsangaben zum 31. Dezember 2020 ebenfalls vorläufig sind.

## Segmente

SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet kontinuierlich daran, sich in den Kerntechnologien der drei Segmente und den damit verbundenen Anlagentypen weiterzuentwickeln.

### Segment Solar

SINGULUS TECHNOLOGIES hat sich in den letzten Jahren bei den verschiedenen Fertigungsmaschinen für Dünnschicht-Solarmodule eine führende Position erarbeitet. Der Kunde und Anteilseigner CNBM investiert weiter in Fabriken zur Produktion basierend sowohl auf der CIGS- wie auch der CdTe-Technologie. Dabei setzt er seine Pläne zum Ausbau der CIGS- Technologie in China unvermindert fort und ist mittlerweile der größte Hersteller von CIGS-Solarmodulen. Parallel dazu bereitet er an mehreren Standorten in China den Aufbau von Fabriken zur Herstellung von CdTe-Solarmodulen vor. SINGULUS TECHNOLOGIES geht davon aus, in der Dünnschicht-Solartechnik für CIGS- und die CdTe-Technologie weiterhin wesentliche Teile der Anlagen für die zukünftigen Fabriken zu liefern.

Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten im Solarmarkt ist die Fokussierung auf neue Fertigungsstandorte für Heterojunction (HJT)-Solarzellen. Das Marktvolumen für HJT-Solarzellen soll sich bis 2023 mehr als verdoppeln. In Europa gibt es verschiedene Initiativen, die basierend auf dieser Technologie Zellfertigungen in Gigawatt-Größe planen. SINGULUS TECHNOLOGIES hat für HJT eigene Anlagen für die Zellproduktion entwickelt und ist für Produktionsanlagen an zahlreichen Projekten weltweit beteiligt. Es ist das Ziel des Unternehmens, sich als Technologieführer für die wichtigsten Prozessschritte in der Fertigung von Hocheffizienzzellen zu etablieren.

Laut BloombergNEF sollen bis zum Jahr 2050 durch Wind und Photovoltaik 56 % des Elektrizitätsbedarfs der Welt gedeckt werden. Die Stromerzeugung aus

Photovoltaik steigt basierend auf einem weiteren Wachstum der Installation von Solaranlagen im Jahr 2021 deutlich an. Auch IHS Markit hat seine Prognose für den Photovoltaik-Zubau in dem laufenden Jahr deutlich angehoben – von 158 auf 181 GW. In dem Whitepaper „IHS Markit Top 10 Cleantech Trends in 2021“ schreiben die britischen Analysten, dass dieses Wachstum eine Steigerung von 27 % im Vergleich zu 2020 bedeuten würde. In ihrem Szenario geht IHS Markit von einer starken Nachfrage trotz gestiegener Modulpreise, langer Vorlaufzeiten und steigender Frachtkosten aus. Man erwartet, dass China im Jahr 2021 mit rund 60 % neu installierter Photovoltaik-Leistung erneut der größte Markt der Welt sein wird. Die Solarenergie wird somit der entscheidende Faktor für den Aufbau eines sicheren und nachhaltigen Energiesystems.



GENERIS PECVD – Produktionsanlage für GaAs-Hochleistungssolarzellen für den Einsatz im Weltraum.

Aus Sicht von SINGULUS TECHNOLOGIES sprechen somit alle Rahmenbedingungen für ein langfristiges Wachstum der Gesellschaft im wichtigsten Markt Solar.

### Segment Halbleiter

SINGULUS TECHNOLOGIES hat im Geschäftsjahr 2020 basierend auf der Maschinenplattform TIMARIS eine neue Produktionsmaschine für die Fertigung in der 300 mm Wafer-Technologie in den Markt eingeführt und erfolgreich verkauft. Das neue Anlagenkonzept ist für die klassische 300 mm Halbleiter-Wafer Fertigung entwickelt und inzwischen aufgebaut worden. Dies zeigt die bereits bestehende Kompetenz bei der Entwicklung

von Beschichtungsprozessen für Halbleiteranwendungen und die Zuverlässigkeit der Anlagen. SINGULUS TECHNOLOGIES wird seine Forschung und Entwicklung in diesem schnell wachsenden Markt deutlich verstärken und sein Produktangebot erweitern. Die Applikationsbreite beinhaltet dabei das Aufbringen von extrem dünnen Schichten für Anwendungen in der Halbleitertechnik. Diese Prozesse werden in der modernen Sensorteknik, bei Energiemanagement auf den Chips, im Bereich Medizin sowie von piezoelektrischen Materialien in der Mobilfunktechnik eingesetzt. Aufbauend auf den existierenden Plattformen werden entsprechend modifizierte Fertigungssysteme vermarktet.



TIMARIS III – Vakuumbeschichtungsanlage für die Fertigung von 300 mm Siliziumwafern für die Halbleitertechnik.



### Segment Life Science

In diesem Segment sind die Arbeitsgebiete Medizintechnik, Dekorative Schichten und Datenspeicher zusammengefasst. In den letzten Jahren wurden besonders die Aktivitäten im Bereich Dekorative Schichten und Medizintechnik intensiv ausgebaut.

Anschließend an die erfolgreichen Projekte in der Medizintechnik in den vergangenen Jahren hat ein Kunde, der bereits mehrere Anlagen des Typs MEDLINE in seiner Produktion betreibt, im April 2021 eine neue Bestellung über mehrere Produktionslinien für Kontaktlinsen erteilt. SINGULUS TECHNOLOGIES erwartet in diesem Markt noch weitere Auftragsengänge in den kommenden Wochen.

Für das Aufbringen Dekorativer Schichten hat SINGULUS TECHNOLOGIES im laufenden Jahr 2021 ebenfalls bereits mehrere Aufträge erhalten. Mit den Anlagen von SINGULUS TECHNOLOGIES wird das Beschichten von 3 D Bauteilen aus Kunststoff, Metall oder Glas deutlich umweltfreundlicher, als dies mit den bisherigen Prozessen der Fall ist. Die Anwendungen liegen dabei u.a. in der Automobil-, Sanitär- oder Lifestyle- Industrie, wie zum Beispiel in der Metallisierung von Modeartikeln, Knöpfen, Kugelschreiber, Kosmetik, oder Tablets und Smartphones.

Dies ist ein weiteres Beispiel neben der Photovoltaik, wie SINGULUS TECHNOLOGIES sich mit umweltfreundlichen Prozessen und Beschichtungsmaschinen zukünftig erfolgreich positioniert.



MEDLINE – Innenansicht einer Reinigungs- und Beschichtungsanlage für Tageslinsen.

## Finanzkennzahlen

### Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im Berichtszeitraum erreichte 36,0 Mio. €. Der Auftragseingang im Vergleichszeitraum 2020 lag aufgrund eines Großauftrages im Solarsegment bei 66,9 Mio. €. Im zweiten Quartal wurde ein Auftrags-  
eingang von 28,0 Mio. € (Vorjahr: 3,3 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2021 steigerte sich auf 86,4 Mio. € (30. Juni 2020: 77 Mio. €).

### Umsatzerlöse und Ergebnis

Die weltweiten Auswirkungen der COVID19 Pandemie belasteten auch im ersten Halbjahr 2021 die Finanzkennzahlen. Jedoch lagen die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate im Geschäftsjahr 2021 mit 26,0 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau von 16,2 Mio. €. Es wird eine Steigerung der Auslastung in den nächsten Quartalen erwartet. Im Einzelnen verteilen sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2021 auf die Segmente Solar mit 15,5 Mio. € (Vorjahr: 7,0 Mio. €), Life Science mit 6,4 Mio. € (Vorjahr: 6,9 Mio. €) sowie Halbleiter mit 4,1 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €). Im Berichtsquartal fielen im Segment Solar Umsätze von 6,2 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €), im Segment Life Science von 4,0 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €) sowie im Segment Halbleiter von 1,2 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) an.

Für das erste Halbjahr 2021 zeigt sich die prozentuale regionale Umsatzverteilung wie folgt: Asien 54,6 % (Vorjahr: 35,2 %), Europa 32,7 % (Vorjahr: 43,8 %), Nord- und Südamerika 12,3 % (Vorjahr: 20,4 %), sowie Afrika und Australien 0,4 % (Vorjahr: 0,6 %). Die prozentuale regionale Umsatzverteilung für das zweite Quartal 2020 ergibt folgendes Bild: Asien 77,2 % (Vorjahr: 47,2 %), Europa 15,8 % (Vorjahr: 20,7 %), Nord- und Südamerika 7,0 % (Vorjahr: 30,2 %) sowie Afrika und Australien 0,0 % (Vorjahr: 1,9 %).

Im ersten Halbjahr 2021 hat sich die Bruttomarge deutlich positiv entwickelt und betrug 27,7 % (Vorjahr: -3,8 %). Im zweiten Quartal 2021 betrug die Bruttomarge 26,3 % (Vorjahr: -28,3 %). Wesentlicher Grund hierfür war eine deutliche Belebung der Umsatzerlöse und damit eine ausreichende Auslastung der Fertigungsstandorte in Kahl am Main und Fürstenfeldbruck.

Die betrieblichen Aufwendungen für das erste Halbjahr 2021 in Höhe von 15,1 Mio. € lagen über dem Vorjahresvergleichswert (13,7 Mio. €). Die Aufwendungen im Vorjahr wurden insbesondere durch Kurzarbeitergeld, den Abbau von Arbeitszeitguthaben sowie weiteren Einsparungsmaßnahmen in den Funktionsbereichen Vertrieb und Verwaltung entlastet.



Im Berichtsquartal betragen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 2,4 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 3,0 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 2,6 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dotierten in Höhe von 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €), die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr 0,1 Mio. €).

Insgesamt schloss das erste Halbjahr 2021 mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von -7,9 Mio. € (Vorjahr: -14,3 Mio. €) ab. Das zweite Quartal 2021 erzielte ein EBIT von -4,6 Mio. € (Vorjahr: -8,5 Mio. €).

Segmentberichterstattung vom 1. Januar bis 30. Juni 2021 und 2020	Segment Solar		Segment Life Science		Segment Halbleiter		SINGULUS Konzern	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<b>6 Monate</b>								
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	15,5	7,0	6,4	6,9	4,1	2,3	26,0	16,2
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	-0,2
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	15,5	7,0	6,4	6,7	4,1	2,3	26,0	16,0
Abschreibungen und Amortisationen	-1,8	-1,7	-0,4	-0,5	-0,1	-0,1	-2,3	-2,3
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	-5,0	-9,4	-2,0	-3,5	-0,9	-1,4	-7,9	-14,3
Finanzergebnis							-0,9	-1,1
Ergebnis vor Steuern							-8,8	-15,4
<b>2. Quartal</b>								
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	6,2	2,4	4,0	1,8	1,2	1,1	11,4	5,3
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	6,2	2,4	4,0	1,8	1,2	1,1	11,4	5,3
Abschreibungen und Amortisationen	-1,1	-1,0	-0,2	-0,2	-0,1	-0,1	-1,4	-1,3
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	-3,4	-3,8	-0,4	-4,0	-0,8	-0,7	-4,6	-8,5
Finanzergebnis							-0,4	-0,5
Ergebnis vor Steuern							-5,0	-9,0

**Bilanz und Liquidität**

Das kurzfristige Vermögen liegt im Berichtszeitraum bei 49,0 Mio. € und damit deutlich über der Vorjahresvergleichszahl (31. Dezember 2020: 33,1 Mio. €). Hintergrund ist im Wesentlichen der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 14,3 Mio. € (31. Dezember 2020: 9,8 Mio. €) sowie der unfertigen Erzeugnisse auf 5,1 Mio. € (31. Dezember 2020: 2,4 Mio. €).

Die langfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. Juni 2021 mit 22,8 Mio. € unter dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2020: 24,7 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibung auf das Anlagevermögen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich gegenüber dem Jahresende 2020 und betragen 79,8 Mio. € zum 30. Juni 2021 (31. Dezember 2020: 68,5 Mio. €). Im Einzelnen erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen erhöhten sich aufgrund von erhaltenen Anzahlungen für Großprojekte um 20,7 Mio. € auf 48,1 Mio. € (31. Dezember 2020: 27,4 Mio. €). Gegenläufig wurde die Unternehmensanleihe nach Beschluss der Gläubigerversammlung vom 6. Mai 2021 zur Verlängerung der Laufzeit um fünf Jahre nun wieder unter den langfristigen Schulden ausgewiesen.

Die langfristigen Schulden liegen zum 30. Juni 2021 mit 34,7 Mio. € über dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2020: 23,7 Mio. €). Dies ist hauptsächlich auf die Laufzeitverlängerung der Anleihe zurückzuführen.

**Eigenkapital**

Das Eigenkapital der Gruppe im Berichtsquartal zum 30. Juni 2021 beläuft sich aufgrund der anhaltenden Verluste auf -42,7 Mio. €, das in voller Höhe auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt (31. Dezember 2020: -34,4 Mio. €). Die Gesellschaft geht jedoch in den kommenden Jahren von einer deutlichen Verbesserung der Eigenkapitalposition aus.

**Cashflow**

Im ersten Halbjahr 2021 war der operative Cashflow des Konzerns mit 10,7 Mio. € positiv (Vorjahr: -4,7 Mio. €). Dies ist wesentlich auf die Vereinnahmung von Anzahlungen im Zusammenhang mit Kundenprojekten zurückzuführen. Der Cashflow im Investitionsbereich belief sich auf -0,5 Mio. € (Vorjahr: -1,9 Mio. €). Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich betrug im Berichtszeitraum -5,7 Mio. € (Vorjahr: -1,7 Mio. €). Die Laufzeit der Anleihe (12,0 Mio. €) wurde mit Beschluss der Gläubigerversammlung vom 6. Mai 2021 um fünf Jahre verlängert. Die Eintragung und damit die Rechtswirksamkeit erfolgte im Juli 2021. Insgesamt erhöhte sich der Bestand an flüssigen Mitteln im ersten Halbjahr 2021 um 4,5 Mio. € auf 14,3 Mio. € (31. Dezember 2020: 9,8 Mio. €).

## Risikobericht

SINGULUS TECHNOLOGIES überprüft als international agierendes Unternehmen fortlaufend die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie und deren wirtschaftliche Folgen auf das Unternehmen. Zum heutigen Zeitpunkt besteht aufgrund auftretender Virus-Varianten weiterhin eine wesentliche Unsicherheit im Hinblick auf die künftige Entwicklung der Pandemie. Eine abschließende Validierung der weiteren Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit ist daher noch immer nicht möglich. Das Management überwacht die Situation eng, um erforderliche Gegenmaßnahmen umsetzen zu können.

Innerhalb der laufenden Risikoberichterstattung wurden das Projekt- und das Absatzmarktrisiko für die Segmente Solar und Life Science sowie das Liquiditätsrisiko als wesentliche Risiken im Konzern definiert.

### Absatzmarktrisiko

Das Absatzmarktrisiko im Segment Solar wird aufgrund der hohen Bedeutung dieses Geschäftsfelds unverändert mit einer Relevanzkennziffer von 5 bewertet. Das Management erwartet über die kommenden Jahre anhaltend hohe Umsatzerlöse im Segment Solar. Trotz des Einstiegs in neue Geschäftsfelder soll auch im laufenden Geschäftsjahr dieser Geschäftsbereich den weitaus größten Anteil der Umsatz- und Ergebnisbeiträge liefern.

Im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und der damit einhergehenden deutlich rückläufigen Auftragseingänge im vergangenen Geschäftsjahr sowie der anhaltenden Verzögerungen von Geschäftsabschlüssen laufender Projekte wurde die Eintrittswahrscheinlichkeit mit hoch (Vorjahr: hoch) bewertet. Auch nach Unterzeichnung der Lieferverträge zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 mit CNBM für den Produktionsstandort in Xuzhou und der Unterzeichnung eines Rahmenvertrags für die Lieferung von CdTe-Equipment zu Beginn dieses Jahres, stuft die Gesellschaft die Eintrittswahrscheinlichkeit des Absatzmarktrisikos aktuell als bestandsgefährdend ein.

Neben dem Kernsegment Solar kommt dem Segment Life Science in den kommenden Jahren eine zunehmende Bedeutung für die weitere Geschäftsentwicklung zu. Die Gesellschaft erwartet innerhalb dieses Bereichs eine signifikante Ausweitung der Geschäftsaktivitäten.

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung des Segments Life Science für die Finanzkennzahlen des Unternehmens wird dem Absatzmarktrisiko für diesen Geschäftsbereich eine Relevanzkennziffer von 5 (Vorjahr: 4) sowie eine hohe Eintrittswahrscheinlichkeit beigemessen (Vorjahr: hoch). Sollten die angenommenen Auftragseingänge in diesem Bereich im laufenden Geschäftsjahr deutlich hinter den Annahmen zurückbleiben und es nicht gelingen, gleichwertige Alternativprojekte zu gewinnen, würde dies den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

**Liquiditätsrisiko**

Die Fortführung der Gesellschaft ist wesentlich davon abhängig, dass die Planung im Hinblick auf die Ertrags- und Liquiditätskennzahlen, in den kommenden beiden Geschäftsjahren realisiert werden kann. Wesentliche Voraussetzung für die Fortführung der Gesellschaft ist daher der vertragsgemäße Eingang von Teilzahlungen aus den kontrahierten sowie künftig erwarteten Großaufträgen. Insbesondere ist der planmäßige Eingang von weiteren Teilzahlungen und Beauftragungen des Kunden CNBM notwendig.

Darüber hinaus bestehen Verbindlichkeiten aus der Aufnahme eines vorrangig besicherten Darlehens in Höhe von 4,0 Mio. €. Die Fälligkeit datierte ursprünglich auf den 1. März 2021 und wurde kurzfristig auf den Ablauf des 16. August 2021 verlängert. Die Gesellschaft verhandelt derzeit über eine langfristige Verlängerung der Laufzeit.

Zur weiteren Stärkung der Liquidität steht die Gesellschaft derzeit, mit Unterstützung des chinesischen Hauptaktionärs Triumph Science and Technology Group Co., Ltd., mit chinesischen Geschäftsbanken wegen der Bereitstellung einer zusätzlichen Betriebsmittelkreditlinie in Höhe von bis zu 10,0 Mio. € in Kontakt. Je nach weiterem Geschäftsverlauf könnte die Nutzung einer Kreditlinie zur Sicherung der Durchfinanzierung notwendig werden. Der Vorstand geht von einem positiven Abschluss der Gespräche im Verlauf des vierten Quartals 2021 aus. Um eine

hinreichende Finanzierung der Gesellschaft sicherzustellen, prüft der Vorstand darüber hinaus noch weitere Optionen zur Finanzierung der Gesellschaft.

Derzeit messen wir dem Liquiditätsrisiko unverändert eine Relevanzkennziffer von 5 (Vorjahr: 5) bei. Die Eintrittswahrscheinlichkeit stufen wir trotz Erhalt weiterer Teilzahlungen des Kunden CNBM im Berichtszeitraum als hoch ein (Vorjahr: hoch). Insbesondere ist der vertragsgemäße Eingang von vertraglich begründeten Teilzahlungen des Kunden CNBM sowie die Beauftragung weiterer Großprojekte durch CNBM notwendig. Materielle Zahlungsverzögerungen oder Zahlungsausfälle könnten nicht kompensiert werden.

Weiterhin sind die Verlängerung der Laufzeit des vorrangig besicherten Darlehens in Höhe von 4,0 Mio. € sowie je nach weiterem Geschäftsverlauf der Abschluss einer Betriebsmittelkreditlinie elementare Bestandteile der Unternehmensfortführung.

Die oben genannten Ereignisse und Begebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen, aber nicht überwiegenden Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko darstellt. Die Gesellschaft verfügt jedoch aus heutiger Sicht über ausreichend frei verfügbare liquide Mittel zur Sicherstellung der Geschäftstätigkeit.

### **Projektrisiko**

Sollten sich Risiken im Zusammenhang mit der Auftragsbearbeitung verwirklichen, könnten diese im Besonderen im Zusammenhang mit der Durchführung größerer Projekte erhebliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben. Als materiell werden insbesondere das Risiko der Verfehlung des Projektzeitplans oder von Plankosten sowie die Nichterfüllung von Abnahmekriterien eingeschätzt. Insbesondere die planmäßige Auftragsbearbeitung über die Lieferung von Anlagen zur Herstellung von Dünnschicht-Solarmodulen für den Großkunden CNBM ist von großer Bedeutung für das Fortbestehen der Gesellschaft.

Negative Implikationen auf den Projektverlauf könnten sich auch im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie ergeben. Würden Maßnahmen zur Eindämmung des Virus über längere Zeit beibehalten oder ausgebaut werden, könnte dies infolgedessen zu erheblichen Verzögerungen bei der Abarbeitung von Projekten führen. Dies könnte insbesondere den Hauptabsatzmarkt der Gesellschaft China betreffen.

Zusammenfassend schätzen wir die Projektrisiken unverändert mit einer Relevanzkennziffer von 5 (Vorjahr: 5) ein. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird wie im Vorjahr mit mittel eingestuft. Generell weisen wir darauf hin, dass die Realisierung von Projektrisiken innerhalb von Großprojekten zu erheblich negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesell-

schaft führen würde. Sollten diese Projekte ganz oder in Teilen scheitern oder sich der geplante wirtschaftliche Erfolg nicht hinreichend realisieren, könnte dies erheblich negative Auswirkungen bis hin zur Gefährdung der Existenz des Unternehmens haben.

### **Entwicklung von Kosten und Preisen**

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus unserer Sicht im Berichtszeitraum planmäßig. Auch die Einkaufspreise und in Folge dessen die Materialaufwendungen entwickelten sich im Rahmen unserer Erwartungen. Die Gesellschaft hat seit dem vergangenen Geschäftsjahr Kurzarbeit angemeldet, um die Personalkosten während der niedrigen Auslastung aufgrund der COVID-19-Pandemie zu reduzieren. Zusätzlich konnte eine Reduzierung im Bereich der Sachkosten erreicht werden. Grundsätzlich ist die weitere Entwicklung von Einkaufspreisen und zu erzielenden Verkaufspreisen derzeit schwer einzuschätzen.

### **Forschung und Entwicklung**

Mit insgesamt 5,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2021 lagen die Ausgaben für Entwicklungen unter dem Vorjahresniveau von 5,6 Mio. €. Im Berichtsquartal notierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen in Höhe von 2,2 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €).

### **Mitarbeiter**

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern liegt mit 340 Mitarbeitern zum 30. Juni 2021 auf dem Niveau zum Ende des letzten Wirtschaftsjahres (31. Dezember 2020: 349 Mitarbeiter).

## Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie

Der Aktienkurs der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie notierte im zweiten Quartal 2021 relativ stabil um die 5 €-Marke mit kurzen Ausschlägen bis über 6 €. Am 2. August 2021 lag der Kurs bei 4,26 €. SINGULUS TECHNOLOGIES hat aktuell einen Streubesitz in Höhe von rund 63 %.

## Die SINGULUS TECHNOLOGIES Anleihe

Die Anleihegläubiger der SINGULUS TECHNOLOGIES AG haben in einer zweiten Gläubigerversammlung am 6. Mai 2021 den Beschlussvorschlägen zur Anpassung der Anleihebedingungen der Unternehmensanleihe mit einer Mehrheit von 98,9 % der teilnehmenden Stimmen zugestimmt. Nachdem alle Unterlagen ordnungsgemäß eingereicht wurden, hat die zuständige Clearstream Banking AG, Frankfurt/Main, dem Unternehmen mitgeteilt, dass die neuen Anleihebedingungen inzwischen mit der Globalurkunde verbunden wurden. Damit sind die Verlängerung der Unternehmensanleihe um fünf Jahre bis zum 22. Juli 2026 sowie die Reduzierung des Zinssatzes auf zukünftig 4,5 % p.a. in Kraft getreten.

Die geänderten Anleihebedingungen haben im Einzelnen den folgenden Kerninhalt:

### 1. Verlängerung der Laufzeit

Die Laufzeit der Anleihe wird über den 22. Juli 2021 hinaus bis zum 22. Juli 2026 um fünf Jahre verlängert.

Die ordentliche Rückzahlung der Anleihe erfolgt somit am 22. Juli 2026.

### 2. Anpassung der Verzinsung

Die Anleihe wird ab dem 22. Juli 2021 mit 4,5 % p.a. verzinst. An den halbjährlichen Zinszahlungsterminen wird festgehalten.

### 3. Erhöhung des Rückzahlungsbetrags

Der Rückzahlungsbetrag wird je Teilschuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 100,00 um EUR 5,00 auf EUR 105,00 erhöht. Diese Erhöhung findet auch in den Fällen einer vorzeitigen Rückzahlung der Anleihe und der Kündigung der Anleihe durch die Anleihegläubiger Anwendung.

Das Testat durch die zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den durch SINGULUS TECHNOLOGIES aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 ist derzeit noch ausstehend. Die Erteilung des Testats war unter anderem ganz wesentlich abhängig von der erfolgreichen Refinanzierung bzw. der Verlängerung der ausstehenden, zinstragenden Verbindlichkeiten und somit auch von der erfolgreichen Beschlussfassung über die neuen Anleihebedingungen am 6. Mai 2021.

Der Kurs der Anleihe lag bei Redaktionsschluss am 2. August 2021 bei 90,80 %.



## Ausblick

Als international agierendes Unternehmen beobachtet SINGULUS TECHNOLOGIES auch im Geschäftsjahr 2021 die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie. Der Vorstand von SINGULUS TECHNOLOGIES geht dabei davon aus, dass sich die Folgen der COVID-19 Pandemie weiter auf die Gesellschaft auswirken. Aufgrund der auftretenden Virus-Varianten ist auch eine Einschätzung der Zukunft nur sehr schwer möglich. Eine Prognose der Finanzkennzahlen für das laufende Wirtschaftsjahr lässt sich deshalb momentan noch nicht hinreichend konkret beziffern.

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens hängt entscheidend von der weltweiten Geschäftstätigkeit in allen Segmenten, den Auftragseingängen sowie den einhergehenden Zahlungen ab.

In den letzten Wochen haben positive Veränderungen bereits zu einem ansteigenden Auftragsbestand geführt. Er wird zu einer Belebung der Geschäftstätigkeit im gesamten Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr führen und sich letztlich insgesamt positiv auf das Unternehmen auswirken. Das Testat durch die zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den durch SINGULUS TECHNOLOGIES aufgestellten Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 ist derzeit allerdings noch ausstehend, weil aus Sicht des Abschlussprüfers die für das Testat erforderliche Fortführungsprognose aktuell noch nicht hinreichend nachgewiesen ist.

Die Fortführungsprognose der Gesellschaft hängt dabei entscheidend von der wirtschaftlichen Entwicklung, belegt durch weiteren Auftragseingang, sowie von der hinreichenden Finanzierung der kommenden beiden Wirtschaftsjahre ab. Hierzu gehört auch die erfolgreiche Refinanzierung des noch ausstehenden, vorrangig besicherten Darlehens in Höhe von 4,0 Mio. €. Weiterer Auftragseingang wird für die nächsten Wochen erwartet.

Mit Erreichung dieser Ziele erwartet der Vorstand die Erteilung des Testats im weiteren Verlauf des dritten Quartals 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

# SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern

## Bilanz

zum 30. Juni 2021 und zum 31. Dezember 2020

AKTIVA	30.06.2021 [Mio. €]	31.12.2020* [Mio. €]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14,3	9,8
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel	8,3	4,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,4	3,2
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	5,5	3,1
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6,5	3,8
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	15,4	10,1
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5,9	6,0
Unfertige Erzeugnisse	5,1	2,4
Summe Vorräte	11,0	8,4
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>49,0</b>	<b>33,1</b>
Sachanlagen	10,8	12,0
Aktivierte Entwicklungskosten	4,5	5,2
Geschäfts- oder Firmenwert	6,7	6,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	0,6	0,6
Latente Steueransprüche	0,2	0,2
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>22,8</b>	<b>24,7</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>71,8</b>	<b>57,8</b>

\* vorläufig, ungeprüft

PASSIVA	30.06.2021 [Mio. €]	31.12.2020* [Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,6	6,5
Erhaltene Anzahlungen	5,6	2,7
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	48,1	27,4
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	4,0	4,0
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	0,5	12,7
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2,4	2,4
Sonstige Verbindlichkeiten	7,9	7,1
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,2	0,2
Steuerrückstellungen	0,5	0,5
Sonstige Rückstellungen	5,0	5,0
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>79,8</b>	<b>68,5</b>
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	12,0	0,0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	4,3	5,2
Pensionsrückstellungen	16,9	17,0
Latente Steuerschulden	1,5	1,5
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>34,7</b>	<b>23,7</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>114,5</b>	<b>92,2</b>
Gezeichnetes Kapital	8,9	8,9
Kapitalrücklage	19,8	19,8
Sonstige Rücklagen	-4,7	-5,0
Gewinnrücklagen	-66,7	-58,1
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>-42,7</b>	<b>-34,4</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>-42,7</b>	<b>-34,4</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>71,8</b>	<b>57,8</b>

\* vorläufig, ungeprüft

# SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern

## Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 und 2020

	2. Quartal 2021		2. Quartal 2020		01.01. - 30.06.2021		01.01. - 30.06.2020	
	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	11,4	100,0	5,3	100,0	26,0	100,0	16,2	101,3
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-1,3
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	11,4	100,0	5,3	100,0	26,0	100,0	16,0	100,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-8,4	-73,7	-6,8	-128,3	-18,8	-72,3	-16,6	-103,8
<b>Brutto-Ergebnis vom Umsatz</b>	3,0	26,3	-1,5	-28,3	7,2	27,7	-0,6	-3,8
Forschung und Entwicklung	-2,4	-21,1	-2,7	-50,9	-4,4	-16,9	-4,5	-28,1
Vertrieb und Kundenservice	-3,0	-26,3	-2,3	-43,4	-6,1	-23,5	-5,0	-31,3
Allgemeine Verwaltung	-2,6	-22,8	-2,3	-43,4	-4,9	-18,8	-4,4	-27,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,3	2,6	0,2	3,8	0,0	0,0	-0,1	-0,6
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,9	0,1	1,9	0,3	1,2	0,3	1,9
Summe betriebliche Aufwendungen	-7,6	-66,7	-7,0	-132,1	-15,1	-58,1	-13,7	-85,6
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	-4,6	-40,4	-8,5	-160,4	-7,9	-30,4	-14,3	-89,4
Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	-0,4	-3,5	-0,5	-9,4	-0,9	-3,5	-1,1	-6,9
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	-5,0	-43,9	-9,0	-169,8	-8,8	-33,8	-15,4	-96,3
Steueraufwand/-ertrag	0,2	1,8	0,6	11,3	0,2	0,8	0,4	2,5
<b>Periodenergebnis</b>	-4,8	-42,1	-8,4	-158,5	-8,6	-33,1	-15,0	-93,8
Davon entfallen auf:								
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-4,8		-8,4		-8,6		-15,0	
Nicht beherrschende Anteile	0,0		0,0		0,0		0,0	
	[€]		[€]		[€]		[€]	
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	-0,54		-0,94		-0,97		-1,69	
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	-0,54		-0,94		-0,97		-1,69	

## SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 und 2020

	2. Quartal 2021 [Mio. €]	2. Quartal 2020 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2021 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2020 [Mio. €]
Periodenergebnis	-4,8	-8,4	-8,6	-15,0
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:				
Wechselkursdifferenzen im laufendem Jahr	0,0	-0,1	0,3	0,1
Summe der direkt im sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge	0,0	-0,1	0,3	0,1
Gesamtergebnis	-4,8	-8,5	-8,3	-14,9
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-4,8	-8,5	-8,3	-14,9

# SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2021 und 2020

Auf die Anteilseigner des  
Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen
	[Mio. €]	[Mio. €]	Währungs- umrechnungs- rücklage [Mio. €]
<b>Stand zum 1. Januar 2020</b>	<b>8,9</b>	<b>19,8</b>	<b>3,9</b>
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>
<b>Stand zum 30. Juni 2020</b>	<b>8,9</b>	<b>19,8</b>	<b>4,0</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2021*</b>	<b>8,9</b>	<b>19,8</b>	<b>3,6</b>
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>
<b>Stand zum 30. Juni 2021</b>	<b>8,9</b>	<b>19,8</b>	<b>3,9</b>

\* vorläufig, ungeprüft



**Auf die Anteilseigner des  
Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital**

<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>			<b>Eigenkapital</b>	
<b>Sonstige Rücklagen</b>	<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>Summe</b>		
<b>Finanzmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionszusagen [Mio. €]</b>	<b>Sonstige Gewinn- rücklagen [Mio. €]</b>	<b>[Mio. €]</b>	<b>[Mio. €]</b>	
-7,6	-18,0	7,0	7,0	
0,0	-15,0	-15,0	-15,0	
<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	
<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-14,9</b>	<b>-14,9</b>	
-7,6	-33,0	-7,9	-7,9	
<b>-8,6</b>	<b>-58,1</b>	<b>-34,4</b>	<b>-34,4</b>	
0,0	-8,6	-8,6	-8,6	
<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	
<b>0,0</b>	<b>-8,6</b>	<b>-8,3</b>	<b>-8,3</b>	
<b>-8,6</b>	<b>-66,7</b>	<b>-42,7</b>	<b>-42,7</b>	

# SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern

## Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 und 2020

	01.01. - 30.06.2021 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2020 [Mio. €]
<b>Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	-8,6	-15,0
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2,3	2,3
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	-0,1	0,0
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,6	0,0
Finanzergebnis	0,9	1,1
Steuerergebnis	-0,1	-0,4
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-0,2	2,9
Veränderung der Fertigungsaufträge	18,3	7,7
Veränderung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-2,5	1,1
Veränderung der Vorräte	-2,6	0,1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-0,9	-3,1
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	0,7	-2,4
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	3,0	0,3
Veränderung der Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,0	0,0
Veränderung weiterer Rückstellungen	-0,1	1,0
Gezahlte Zinsen	0,0	-0,3
	<b>19,3</b>	<b>10,3</b>
<b>Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>10,7</b>	<b>-4,7</b>

	01.01. - 30.06.2021 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2020 [Mio. €]
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>		
Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten	-0,2	-1,5
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-0,3	-0,4
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,5	-1,9
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Auszahlungen für Anleihezinsen	-0,6	-0,5
Einzahlungen für die Aufnahme von Darlehen	0,0	0,0
Auszahlungen für Darlehenszinsen	-0,2	-0,1
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverbindlichkeiten	-1,4	-1,4
Veränderung der verfügbarsbeschränkten Finanzmittel	-3,5	0,3
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-5,7	-1,7
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4,5	-8,3
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	0,0	-0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes	9,8 *	14,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes	14,3	6,4

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten im Erwerbszeitpunkt.

Verfügbarsbeschränkte Finanzmittel werden gesondert in der Bilanz ausgewiesen. Diese Finanzmittel stehen im Zusammenhang mit Finanzierungstransaktionen der Gesellschaft und werden innerhalb der Konzern-Kapitalflussrechnung im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich dargestellt.

\* vorläufig, ungeprüft

## Anhang zum Zwischenabschluss

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2021 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 3. August zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss ist in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angaben in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Das Testat durch die zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den durch SINGULUS TECHNOLOGIES aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 ist derzeit noch ausstehend. Die Erteilung des Testats ist unter anderem abhängig von der erfolgreichen Refinanzierung bzw. der Verlängerung der ausstehenden, zinstragenden Verbindlichkeiten und der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung. In Bezug auf die von der Gesellschaft begebene Unternehmensanleihe konnte dieses Erfordernis bereits durch die Beschlussfassung der Anleihegläubiger über die Änderung der Anleihebedingungen am 6. Mai 2021, die am

21. Juli 2021 vollzogen wurde, umgesetzt werden. Hinsichtlich des vorrangig besicherten Darlehens dauern die Verhandlungen über die langfristige Prolongation noch an. Für die für das Testat notwendige positive Fortführungsprognose ist weiter der Nachweis einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung mit weiterem Auftragszugang erforderlich, der für die nächsten Wochen erwartet wird. Vorbehaltlich der Erreichung dieser Ziele erwartet der Vorstand die Erteilung des Testats im weiteren Verlauf des dritten Quartals 2021.

Der hälftige Verzehr des Grundkapitals nach HGB ist im Geschäftsjahr 2017 eingetreten und wurde zum 21. September 2017 gemeldet. Die außerordentliche Hauptversammlung erfolgte am 29. November 2017.

Die Gesellschaft verfügt jedoch aus heutiger Sicht über ausreichend frei verfügbare liquide Mittel zur Sicherstellung der Geschäftstätigkeit und bilanziert daher unter der Going Concern Prämisse.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen, aber nicht überwiegenden Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Umsatzerlöse, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzern-einheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von

Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2019. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2019 veröffentlicht.

### Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2021 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt zwei inländische und neun ausländische Tochtergesellschaften einbezogen. Im Berichtszeitraum wurden weder Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen noch sind Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen gliedern sich zum 30. Juni 2021 wie folgt auf:

	30.06.2021 Mio. €	31.12.2020 Mio. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	3,5	3,3
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	5,5	3,1
Abzüglich Wertberichtigungen	-0,1	-0,1
	8,9	6,3

### Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungsaufwendungen, Firmenwerte, Kundenstämme sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten lagen zum 30. Juni 2021 bei 4,5 Mio. € (31. Dezember 2020: 5,2 Mio. €). Die Investitionen in die Entwicklung betragen in den ersten sechs Monaten 2021 insgesamt 0,2 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen für aktivierte Entwicklungskosten sind 0,9 Mio. € angefallen (Vorjahr: 0,9 Mio. €). Im Berichtsquartal wurden in die Entwicklungstätigkeit 0,1 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen betragen 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

### Sachanlagen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 wurden 0,3 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,4 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 1,4 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen für das Berichtsquartal betragen 0,7 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €).

## Aufgliederung von Umsatzerlösen

Die nachfolgende Matrix ordnet die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum den einzelnen Segmenten nach ausgewählten Kategorien zu.

1. Januar bis 30. Juni 2021	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
<b>Umsatzerlöse nach Bestimmungsland</b>				
Deutschland	2,8	0,4	3,1	3,1
Restliches Europa	0,1	1,7	0,4	2,2
Nord- & Südamerika	0,0	2,9	0,3	3,2
Asien	12,6	1,3	0,3	14,2
Afrika & Australien	0,0	0,1	0,0	0,1
	<b>15,5</b>	<b>6,4</b>	<b>4,1</b>	<b>26,0</b>
<b>Umsatzerlöse nach Herkunftsland</b>				
Deutschland	15,2	3,2	3,6	22,0
Restliches Europa	0,0	0,2	0,0	0,2
Nord- & Südamerika	0,0	2,3	0,3	2,6
Asien	0,3	0,7	0,2	1,2
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>15,5</b>	<b>6,4</b>	<b>4,1</b>	<b>26,0</b>
<b>Produkte und Dienstleistungen</b>				
Produktionsanlagen	14,3	1,9	3,5	19,7
Service und Ersatzteile	1,2	4,5	0,6	6,3
	<b>15,5</b>	<b>6,4</b>	<b>4,1</b>	<b>26,0</b>
<b>Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</b>				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	13,8	1,9	3,4	19,1
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	1,7	4,5	0,7	6,9
	<b>15,5</b>	<b>6,4</b>	<b>4,1</b>	<b>26,0</b>



1. Januar bis 30. Juni 2020	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
<b>Umsatzerlöse nach Bestimmungsland</b>				
Deutschland	3,0	0,2	0,7	3,9
Restliches Europa	0,1	3,0	0,1	3,2
Nord- & Südamerika	0,3	2,7	0,3	3,3
Asien	3,6	0,9	1,2	5,7
Afrika & Australien	0,0	0,1	0,0	0,1
	<b>7,0</b>	<b>6,9</b>	<b>2,3</b>	<b>16,2</b>
<b>Umsatzerlöse nach Herkunftsland</b>				
Deutschland	6,5	3,5	1,5	11,5
Restliches Europa	0,0	0,1	0,0	0,1
Nord- & Südamerika	0,2	2,3	0,7	3,2
Asien	0,3	1,0	0,1	1,4
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>7,0</b>	<b>6,9</b>	<b>2,3</b>	<b>16,2</b>
<b>Produkte und Dienstleistungen</b>				
Produktionsanlagen	5,8	2,3	1,7	9,8
Service und Ersatzteile	1,2	4,6	0,6	6,4
	<b>7,0</b>	<b>6,9</b>	<b>2,3</b>	<b>16,2</b>
<b>Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</b>				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	5,6	2,3	1,6	9,5
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	1,4	4,6	0,7	6,7
	<b>7,0</b>	<b>6,9</b>	<b>2,3</b>	<b>16,2</b>

### Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebs Einzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

### Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der ordentlichen Hauptversammlung sowie die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

### Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des ersten Halbjahrs 2021 sind neben den Forschungsaufwendungen und den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungsaufwendungen weiterhin planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 0,9 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €) enthalten. Innerhalb des zweiten Quartals 2021 fielen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 0,5 Mio. € an (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

### Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente nach Klassen.

	Bewertungs- methode	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.06.2021 Mio. €	31.12.2020 Mio. €	30.06.2021 Mio. €	31.12.2020 Mio. €
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente **	AC	14,3	9,8	14,3	9,8
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel **	AC	8,3	4,8	8,3	4,8
Derivate Finanzinstrumente					
Hedging Derivate **	HD	–	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **	AC	3,4	3,2	3,4	3,2
Sonstige Forderungen	AC	6,5	3,8	6,5	3,8
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Anleihe *	AC	12,5	12,7	10,6	12,5
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	AC	4,0	4,0	4,0	4,0
Derivate Finanzinstrumente					
Hedging Derivate **	HD	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **	AC	5,6	6,5	5,6	6,5
Sonstige Verbindlichkeiten	AC	7,9	7,1	7,9	7,1
<b>Summe</b>	AC	<b>62,5</b>	<b>52,0</b>	<b>60,6</b>	<b>51,8</b>
<b>Summe</b>	HD	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

\* Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wurde, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 1 eingeordnet.

\*\* Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert wurden, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegende Zeitwerte der Stufe 2 eingeordnet.

### Erläuterung der Abkürzungen:

AC: Amortised Cost (Finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden)

HD: Hedging Derivate (Hedging Derivate)

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, verfügbare Finanzmittel sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte dar. Gleiches gilt für kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte.

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Barwerten der mit den Vermögenswerten verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Zinsparameter.

Als Bewertungskurs für die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden für Kassavaluta die EZB-Referenzkurse und für Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der jeweiligen Geschäftsbank verwendet.

Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe entspricht dem Börsenkurs zum Abschlussstichtag, zuzüglich des Buchwerts der abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag.

Die beizulegenden Zeitwerte der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen entsprechen dem Rückzahlungsbetrag der Darlehen am Bilanzstichtag.

Das maximale Kreditrisiko wird durch die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden reflektiert.

## Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2021 Mio. €	30.06.2020 Mio. €
Finanzierungsaufwendungen aus der Anleihebegebung	-0,4	-0,4
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	-0,1	-0,1
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-0,4	-0,6
	<b>-0,9</b>	<b>-1,1</b>

## Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, geteilt.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt. Verwässerungseffekte waren im Berichtsquartal sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine Transaktionen mit Stammaktien oder potenziellen Stammaktien stattgefunden.

### Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung

Die besicherte Anleihe (ISIN DE000A2AA5H5) mit einem Volumen von 12,0 Mio. € wurde im Juli 2016 begeben. Die ursprüngliche Laufzeit von fünf Jahren wurde mit Beschluss vom 6. Mai 2021 um zusätzliche fünf Jahre verlängert. Die Verzinsung für das letzte Jahr der ursprünglichen Laufzeit beträgt 10,0 % p.a. an. Die Effektivverzinsung für die ersten fünf Jahre beträgt 6,7 % p.a.

Die nominale Verzinsung für die erweiterte Laufzeit beträgt nominal 4,5 % p.a. Der Rückzahlungsbetrag wird je Teilschuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 100,00 um EUR 5,00 auf EUR 105,00 erhöht. Der Effektivzins für die zusätzlichen fünf Jahre beträgt 5,4 % p.a.

Der Besicherung der Anleihe dienen hauptsächlich Zahlungsmittel, Forderungen, Vorräte, Sachanlagen sowie immaterielle Vermögensgegenstände der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

### Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen

Die Gesellschaft hat im Februar 2019 ein Darlehen in Höhe von 4,0 Mio. € von einem Aktionär und Anleihegläubiger aufgenommen. Die Laufzeit des Darlehens betrug ursprünglich ein Jahr. Im März 2020 wurde die Laufzeit bis März 2021 verlängert. Aktuell verhandelt der Vorstand über eine weitere Verlängerung der Finanzierung. Das Darlehen steht im Zusammenhang mit den Anleihebedingungen § 8 (a) (iv) in Verbindung mit § 3 (e). Demnach ist es der Gesellschaft gestattet, Finanzverbindlichkeiten in Form eines Darlehens von bis zu 4,0 Mio. € aufzunehmen. Dabei wurden die Anleihesicherheiten ebenfalls zur Besicherung des Darlehens verwendet. Diese war vorrangig im Verhältnis zu den Anleihegläubigern. Die Effektivverzinsung beträgt 9,97 % pro Jahr.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum 20. Juli 2021 hat die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, dem Unternehmen mitgeteilt, dass die neuen Anleihebedingungen mit der Globalurkunde verbunden wurden. Damit sind die Verlängerung der Anleihe um fünf Jahre bis zum 22. Juli 2026 sowie die Reduzierung des Zinssatzes auf zukünftig 4,5 % p.a. in Kraft getreten.

Weitere berichtspflichtige Ereignisse sind nach Ende des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

### Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen: Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr.-Ing. Lechnitz hielt zum 30. Juni 2021 insgesamt 245 Stück Aktien der Gesellschaft, die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Frau Dr. Silke Landwehrmann hielt zum 30. Juni 2021 2.000 Stück Aktien der Gesellschaft.

Des Weiteren wurde von den Vorstandsmitgliedern zum Ende des Berichtsquartals die folgende Anzahl an Aktien aus eigenem Erwerb an der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gehalten:

	30.06.2021 Stück
Dr.-Ing. Stefan Rinck, CEO	122
Markus Ehret, CFO	43
Dr. rer. nat. Christian Strahberger, COO	2.000
	<b>2.165</b>

## Bilanzleid

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.“

Kahl am Main, im August 2021

Der Vorstand

## Konzern-Kennzahlen für das zweite Quartal (vorläufig und ungeprüft)

		2020	2021
Umsatz (brutto)	Mio. €	5,3	11,4
Auftragseingang	Mio. €	3,3	28,0
EBIT	Mio. €	-8,5	-4,6
EBITDA	Mio. €	-7,2	-3,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-9,0	-5,0
Periodenergebnis	Mio. €	-8,4	-4,8
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	2,7	2,4

## Konzern-Kennzahlen für das erste Halbjahr (vorläufig und ungeprüft)

		2020	2021
Umsatz (brutto)	Mio. €	16,2	26,0
Auftragseingang	Mio. €	66,9	36,0
Auftragsbestand (30.06.)	Mio. €	77,0	86,4
EBIT	Mio. €	-14,3	-7,9
EBITDA	Mio. €	-12,0	-5,6
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-15,4	-8,8
Periodenergebnis	Mio. €	-15,0	-8,6
Operating-Cashflow	Mio. €	-4,7	10,6
Eigenkapital	Mio. €	-7,9	-42,7
Bilanzsumme	Mio. €	71,8	57,8
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	5,6	5,0
Mitarbeiter (30.06.)		354	340
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		8.896.527	8.896.527
Ergebnis pro Aktie, basic	€	-1,69	-0,97

## Unternehmenskalender 2021

<b>August 2021</b>	
Halbjahresbericht 2021	05.08.
<b>September 2021</b>	
Herbstkonferenz DVFA, virtuell	06.-07.09
Ordentliche Hauptversammlung DVFA Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management GmbH Mainzer Landstraße 37, 60329 Frankfurt am Main	15.09.
<b>November 2021</b>	
Zwischenbericht Q3/2021	11.11.

## Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



### SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103  
D-63796 Kahl am Main  
Tel. +49 6188 440-0  
Fax +49 6188 440-1110  
Internet: www.singulus.de

### Investor Relations

Maren Schuster  
Tel. +49 6188 440-1612  
Fax +49 6188 440-1110  
investor.relations@singulus.de